

Landkreis will Gewalt vorbeugen

Diskussion mit Fachleuten in Carl-Bantzer-Schule

SCHWALM-EDER. Die zweite Konferenz, die sich mit politisch motivierter Gewalt im Schwalm-Eder-Kreis auseinandersetzt, ist am Samstag, 29. Oktober, von 10 bis 15 Uhr, in der Carl-Bantzer-Schule in Ziegenhain. Gefördert wird sie über das Bundesprogramm „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“.

Nach Darstellung von Landrat Frank-Martin Neupärtl soll in der Konferenz eine Bilanz des ersten Jahres gezogen werden. An der Konferenz nehmen Vertreter der 21 Projekte teil, die im vergangenen Jahr gelaufen sind.

Zu Beginn werden Stephan Bürger, Koordinator der Projekte Gewalt geht nicht Toleranz fördern – Kompetenz stärken und Achim Kaiser, Lei-

ter der regionalen Kriminalinspektion der Polizeidirektion Schwalm-Eder, einen Überblick über die Situation im Landkreis geben.

Den Hauptvortrag hält Boris Mijatovic, ehemals Vorsitzender des Vereins Dynamo Windrad aus Kassel. Er spricht zum Thema „Integration durch Sport“. Nach einem Markt der Möglichkeiten, bei dem sich auch die bisherigen Projekte präsentieren, soll in Arbeitsgruppen über Ziele und Arbeitsgestaltung gesprochen werden. (red)

• **Anmeldung:** unter Tel. 0 56 81/ 77 55 90 oder per Mail stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de. Näheres unter www.gewalt-geht-nicht.de und www.toleranz-schwalm-eder.de